Smarte ILE – auf dem Weg in die digitale Zukunft

In ländlichen Gemeinden, die oft mit dem Problem der Überalterung und Abwanderung konfrontiert sind, kann die Digitalisierung ein effektives Mittel sein, um infrastrukturelle Nachteile im Vergleich zu Städten zu reduzieren und die Daseinsvorsorge aufrechtzuerhalten. Allerdings scheitern besonders kleine ländliche Gemeinden häufig an der Planung und Umsetzung digitaler Projekte aufgrund von begrenzten Ressourcen (personell, finanziell, zeitlich) und fehlender fachlicher Expertise. In diesem Kontext gewinnt die interkommunale Vernetzung an Bedeutung. Durch die gemeinsame Bearbeitung von Digitalisierungsthemen in interkommunalen Kooperationen entstehen Synergien, die es den beteiligten Gemeinden ermöglichen, Projekte umzusetzen, die sie allein aufgrund begrenzter Ressourcen nicht realisieren könnten. Das Projekt "Smarte ILE – auf dem Weg in die digitale Zukunft " legt daher einen besonderen Schwerpunkt auf die Bearbeitung digitaler Themen auf interkommunaler Ebene und geht der Frage nach, ob die interkommunale Zusammenarbeit im Rahmen der ILEs dazu beitragen kann, den Fortschritt der digitalen Transformation in ländlichen Regionen Bayerns zu fördern.

Eckdaten

Forschungsschwerpunkt

Digital Technologies and their Applications

Laufzeit

01.01.2024 - 31.12.2026

Fördergeber

Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

Projektleitung

Hanna Schürzinger, Maximilian Geisberger

Ziele

Im Rahmen des Projekts "Smarte ILE – auf dem Weg in die digitale Zukunft" unterstützt der TCG vier Integrierte Ländliche Entwicklungen (ILEs) in Unterfranken und Niederbayern bei der Erstellung einer Digitalisierungsroadmap auf ILE-Ebene sowie in der Umsetzungsplanung ausgewählter Digitalisierungsmaßnahmen. Eine umfassende Erfassung des Digitalisierungsstands auf ILE-Ebene und die Identifikation von Digitalisierungspotenzialen in der interkommunalen Zusammenarbeit bilden dabei den Ausgangspunkt. Auf Grundlage dieser Erkenntnisse wird im Zuge eines intensiven Strategieentwicklungsprozesses eine bedarfsorientierte Digitalisierungsroadmap für jede der vier ausgewählten ILEs erstellt. Die zentralen Erkenntnisse und Handlungsempfehlungen, die sich aus dem Verlauf des Projekts ergeben, werden abschließend in einem Kurz-Leitfaden zusammengefasst. Dieser Leitfaden hat das Ziel, auch andere Akteure der Ländlichen Entwicklung in Bayern von den gewonnenen Projektergebnissen profitieren zu lassen.

Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus
Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern
Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken
Ländliche Entwicklung in Bayern